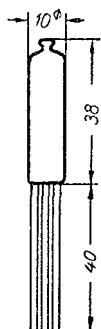


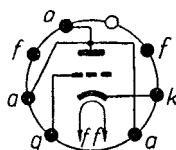
EC 760^{*)}

(ähnlich 5718)

HF-TRIODE

 Oszillator- und Mischröhre für
Frequenzen bis 500 MHz


max. Abmessungen



Sockelschaltschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	150	mA

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	150	V
Gittervorspannung	U_g	—2,4	V
Anodenstrom	I_a	13	mA
Steilheit	S	6,5	mA/V
Verstärkungsfaktor	μ	27	
Innenwiderstand	R_i	4	k Ω

^{*)} Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 5071 — Fernschreiber 055306

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	300	V
Anodenspannung	$U_{a\ max}$	175	V
Anodenbelastung	$N_{a\ max}$	3	W
Katodenstrom	$I_{k\ max}$	22	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g\ max}$	0,5	M Ω
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\ max}$	20	k Ω

Kapazitäten:

Eingang	c_e	1,7	pF
Ausgang	c_a	0,6	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,9	pF

Socket: 8poliger Subminiatursockel

Gewicht: ca. 5 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86

oder
Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 636584 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten